



Der Ausflug ins TECHNIKMUSEUM

Am Dienstag dem 31. März startete der Ausflug, der von dem Projektbüro „Klasse unterwegs“ geleitet wurde, ins Auto- und Technikmuseum nach Sinsheim. Mit unserer Deutschlehrerin und drei weiteren Klassenkameraden starteten wir um 9.00 Uhr vom Mannheimer Hauptbahnhof. Von dort aus fuhren wir mit der Bahn über Heidelberg nach Sinsheim weiter, bis fast direkt vor das Museum. Ein kleiner Fußmarsch und schon waren wir da.

Eine Journalistin erwartete uns zum Workshop. Sie erklärte uns, wie man einen guten Bericht schreibt und worauf man beim Schreiben besonders achten muss.

Danach gab es im Restaurant Essen, worauf sich alle freuten. Nach dem Essen wurden wir durch die Ausstellung geführt. Wir bestaunten die ganzen alten Wagen die zum größten Teil noch fahrbereit waren.

Das teuerste Auto hat einen Sammlerwert von ca. 7.000.000 Euro und zwar weil es davon nur noch sieben Exemplare weltweit gibt. Danach wurden wir durch die Ausstellung der neueren Wagen geführt, unter denen es zum Beispiel Rekordfahrzeuge gab.

Nach der Führung durften wir die Flugzeuge, vor allem die Überschallflieger Concorde und Tupolev ansehen und von innen besichtigen. Diese dürfen wegen des immensen Lärms den sie verursachten leider nicht mehr fliegen.

Zum Schluss gab es noch einen spannenden 3-D Film im IMAX 3-D Kino über den Grand Canyon. Dieser zeigte eine Wildwasserfahrt auf dem Colorado River. Man hatte das Gefühl selbst im Boot zu sitzen. Auf der Rückfahrt plauderten wir noch über die Autos und den Film. Es war ein schöner Tag, den wir sehr genossen haben. Ich würde gerne wieder ins Technikmuseum gehen.

Tillman Galla

13. April 2009

